

A8NEU4 Augsburg – unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

Text

1 Offen – bunt – sicher – solidarisch

2 Augsburg ist als Friedensstadt ein Vorbild für ein friedliches Miteinander.
3 Dafür haben wir die besten Voraussetzungen. Unsere Stadt ist bunt, vielfältig
4 und voller Lebensqualität. Hier begegnen sich Menschen mit und ohne
5 Religionszugehörigkeit, verschiedenen Hautfarben und Geschlechtern. An unseren
6 Schulen bringen Kinder unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten und
7 Biografien ein. In unserer Stadt leben Familien, in denen über drei Generationen
8 hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe
9 zusammengekommen sind. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität
10 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen
11 oder gesellschaftlich abzuwerten. Wir streiten für eine vielfältige und
12 inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.
13 Antidiskriminierungspolitik ist dabei keine Nischenpolitik, sondern wahrt den im
14 Grundgesetz festgeschriebenen Gleichheitsgrundsatz und damit den Kern der
15 Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen, ohne sie darauf zu
16 reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder
17 anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden.

18 Wir Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder sicher und
19 selbstbestimmt leben und lieben kann. Es geht nicht um bloße Vielfalt und reines
20 Nebeneinander. Es geht um Einheit und Gemeinsamkeit in Vielfalt.

21 Integration schafft Zusammenhalt

22 Vielfalt ist eine Ressource in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist die
23 gleichberechtigte Teilhabe durch eine gelebte Willkommens- und
24 Anerkennungskultur in der Friedensstadt Augsburg. Es ist wichtig, die Offenheit
25 der Gesellschaft für neue Menschen zu stärken und Willkommenskultur zu fördern.
26 Die Offenheit muss sich darin widerspiegeln, dass wir Neu- Augsburg*innen auf
27 Augenhöhe begegnen.

28 Die Förderung und Gestaltung von Diversität und Zusammenhalt ist Grundlage
29 unserer Integrationspolitik. Menschen in Augsburg in erster, zweiter oder
30 dritter Generation eine Chancengleichheit zu ermöglichen ist die
31 Herausforderung. Mit der Einrichtung des Büros für Migration, Interkultur und
32 Vielfalt in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen wichtigen Schritt dafür
33 gemacht. Bedeutende Projekte wie die muslimische Seelsorge Augsburg (MUSA), die
34 Einrichtung einer Bildungsberatung für Neuzugewanderte oder das
35 Integrationsentwicklungskonzept wurden ausgebaut oder auf den Weg gebracht. Nun
36 gilt es diese Projekte weiterzuentwickeln und die Chancengleichheit von Menschen
37 mit Migrationsgeschichte weiter stärken. Denn: Grüne Integrationspolitik setzt
38 seit jeher auf gleiche Rechte und gleichberechtigte Teilhabe aller in dieser
39 Gesellschaft.

40 Grüne Ziele für die Integration:

41 Langfristige Integration braucht Konzepte und Ideen: Wir Grüne haben uns dafür
42 eingesetzt, dass in Augsburg ein Integrationsentwicklungskonzept auf den Weg
43 gebracht wurde. In dem Konzept werden zunächst die grundlegenden
44 Rahmenbedingungen für einen respektvollen und gleichberechtigten Umgang zwischen
45 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund festgelegt und beschrieben. Als
46 Basis dient das für alle geltende Grundgesetz. Das
47 Integrationsentwicklungskonzept definiert darüber hinaus gemeinsame Ziele und
48 Werte unserer Friedensstadt. Es dient als Handlungsleitlinie für die
49 Integrationsarbeit der Stadt und spricht Empfehlungen aus. Wir Grüne setzen uns
50 dafür ein, dass das Integrationsentwicklungskonzept gemeinsam mit der
51 vielfältigen Stadtgesellschaft erarbeitet und vollumfänglich umgesetzt wird.
52 Denn Integration muss von und mit allen gestaltet werden.

53 Integration bedeutet auch vielfältige Bürger*innenbeteiligung: Bürgerbeteiligung
54 in Augsburg bedeutet für uns Grüne: Alle Menschen in Augsburg kommen
55 gleichermaßen zu Wort, jede Meinung ist gefragt und wichtig. Wir Grüne setzen
56 uns deshalb dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte bei
57 Bürgerumfragen, Stadtteilgesprächen oder anderen Angeboten zur Mitgestaltung
58 stärker eingebunden werden. Auch aus diesem Grund wollen wir die interkulturelle
59 Öffnung der Stadtverwaltung weiter stärken und institutionalisieren.
60 Interkulturelle Kompetenz soll für städtische Angestellte einen hohen
61 Stellenwert haben.

62 Integrationsbeirat unterstützen: Der Integrationsbeirat wurde in der letzten
63 Wahlperiode reformiert und gestärkt. Dadurch hat er nun eine
64 institutionalisierte Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Politik. Wir
65 setzen uns dafür ein, dass der Integrationsbeirat umfassende Unterstützung
66 erfährt und seine Anliegen wirkungsvoll und unabhängig in den Stadtrat
67 einbringen kann.

68 Leuchtturmprojekte stärken: Wir Grüne wollen, dass die Stadt Augsburg
69 vorbildliche Organisationen und Projekte wie Tür an Tür, die Wohlfahrtsverbände
70 oder das Grandhotel Cosmopolis strukturell und finanziell noch besser
71 unterstützt. Augsburg ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für gute
72 Integrationskonzepte und Integrationsarbeit unterschiedlicher Träger. Diese
73 Arbeit muss auch von Seiten der Politik mehr anerkannt werden.

74 Integration ganzheitlich sehen: Wir wollen gute Bedingungen für alle Menschen in
75 dieser Stadt. Für ein friedliches Miteinander sind bezahlbarer Wohnraum, Schulen
76 mit guter Ausstattung und ausreichenden Lehrkräften zentral wichtig.

77 Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit: Menschen, die diskriminiert werden,
78 brauchen Beratung, und das möglichst vor Ort und durch geschulte Fachleute.
79 Ausgehend von der Arbeit im Einzelnen kann Antidiskriminierungsberatung außerdem
80 Impulse für institutionelle und strukturelle Veränderungen geben.
81 Diskriminierendes Verhalten darf sich nicht verfestigen. Augsburg muss außerdem
82 eine Anlaufstelle zur Erfassung von diskriminierender Praxis durch die
83 städtischen Behörden haben.

84 Asyl in Augsburg

85 Das Thema Flucht betrifft uns hier in Augsburg unmittelbar. 2015 kamen 3.000
86 Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat in unserer Stadt
87 an. Ziell Grüner Politik ist es, eine Willkommenskultur zu etablieren, die ein
88 friedliches Miteinander und ein gutes gemeinsames Leben in unserer Stadt
89 ermöglichen. Wir Grüne wollen Benachteiligte stärken und Minderheiten schützen.
90 Wir wollen eine Integrationspolitik, die unsere gesamte Stadtgesellschaft
91 stärkt.

92 Grüne Ziele für eine gelungene Asylpolitik:

93 Willkommensbehörde: Wer Teil dieser Gesellschaft werden soll, braucht Zugänge,
94 Rechte und muss auch die Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an.
95 Ausländerbehörde, Jobcenter und Sozialamt sollen die Neu-Ankommenden aus einer
96 Hand beraten. Wir Grüne wollen eine Augsburger Willkommensbehörde einrichten,
97 die sich durch interkulturelle Kompetenz auszeichnet, zielgerichtet Erstberatung
98 durchführt und auf vertiefende Beratungsstrukturen verweist.

99 Dezentrale Unterbringung: Wir Grünen setzen uns für die dezentrale Unterbringung
100 von Geflüchteten ein. Wir befürworten kleine Wohneinheiten mit guter Betreuung.
101 Wir legen großen Wert darauf, dass für Frauen und Mädchen gesonderte Unterkünfte
102 geschaffen werden. Denn sie sind in besonderem Maße von Gewalt bedroht.

103 Integration beginnt am Tag des Ankommens: Die meisten Geflüchteten verfügen über
104 keinerlei Deutschkenntnisse, keinerlei Kenntnissen von deutschen Behörden oder
105 der deutschen Kultur. Mit der App Integreat bekommen sie zentrale Informationen
106 über Deutschland – und zwar in ihrer Landessprache. So kann Integration bereits
107 am Tag des Ankommens beginnen. Denn wir Grüne sind der Meinung: Wer Teil unserer
108 Gesellschaft werden soll, braucht Unterstützung und Informationen von Anfang an.
109 Das erleichtert das Ankommen und die Integration.

110 Beratung unterstützen: Wir Grüne wollen weiterhin gut etablierte
111 Beratungsstellen wie das ZIB (Zentrum für interkulturelle Beratung) und das
112 interkulturelle Zentrum in der Kresslesmühle unterstützen. Mit der Einrichtung
113 der Bildungsberatung in der Kresslesmühle haben wir eine gute Anlaufstelle für
114 Neu-Augsburger*innen geschaffen. Diese gilt es auszubauen, zu
115 institutionalisieren und mit anderen Bildungsangeboten gut zu verknüpfen.

116 Hilfe zur Selbsthilfe: Wir Grüne unterstützen Empowerment Projekte. Die
117 Erfahrung von Menschen mit Flucht und Migrationsgeschichte muss in die
118 Integrationsarbeit mit einbezogen werden. Beispielhaft ist die Willkommens Tour,
119 wo Geflüchtete Stadtführungen für andere Flüchtlinge veranstalteten oder das
120 Projekt “Kerle”, wo jungen Geflüchteten die Rolle der Frau in unserer
121 Gesellschaft vermittelt wird. Solche Formate müssen weiterhin unterstützt und
122 ausgebaut werden.

123 Solidarity Citys und sichere Hafenstadt: Augsburg tritt dem Europäischen
124 Netzwerk Solidarity Citys bei. Im Verbund mit vielen europäischen Städten können
125 wir mehr Druck für eine faire und humane Verteilung von Geflüchteten in Europa
126 ausüben. Augsburg muss Sicherer Hafen werden. Denn wir Grüne können und wollen
127 dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen und Solidarität fängt dort an,
128 wo wir leben.

129 Interkulturelle Unterstützung: Wir wollen Geflüchteten Unterstützung bei den
130 Fragen des täglichen Lebens zusichern. Dazu gehörte Gesundheit, Interkulturelle
131 Medizin, Traumatherapie-Angebote, Sicherheit durch Arbeitsangebote, soziale und
132 kulturelle Teilhabe.

133 Kulturelle Vielfalt leben

134 Kunst und Kultur stiften Identität, vermitteln Bildung und fördern die
135 Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart. Kunst und
136 Kultur zeigen Vielfalt und Fülle. Kultur ist der Motor für Denkanstöße über
137 unsere Gesellschaft und bietet den Freiraum, der für ein Nachdenken jenseits der
138 herrschenden Verhältnisse nötig ist. Sie machen Augsburg zur attraktiven und
139 lebenswerten Stadt. Die Augsburger Kulturszene ist vielfältig und von hohem
140 künstlerischen Niveau. Neben den städtischen und staatlichen Einrichtungen gibt
141 es eine aktive freie Szene. Die vielfältige Augsburger Kultur wollen wir
142 erhalten, nachhaltig stärken und partizipativ gestalten. Städtische
143 Kulturpolitik muss diese Blickrichtung vor den Augen haben, wenn sie ermöglicht
144 und den Rahmen für die Entfaltung der Kultur schafft. Die im Grundgesetz
145 verankerte Kunstfreiheit ist gerade jetzt - wo mehr in die tatsächliche
146 Gestaltung der Kunst und Kultur eingegriffen wird - die Grundlage unser
147 Augsburger Kulturpolitik.

148 Kulturorte öffnen

149 Wir Grüne wollen, dass Kulturorte für alle zugänglich sind und Hemmschwellen
150 abgebaut werden. Sie sollen mehr Augsburger*innen Impulse für Neues geben. Denn
151 das kulturelle Gedächtnis der Vergangenheit formt die Zukunft. Dazu müssen die
152 städtischen Kulturinstitutionen, wie Museen und Theater, noch mehr Teil des
153 öffentlichen Stadtraums werden und die Menschen müssen dort mitmischen können.

154 Grüne Ziele für die städtischen Kulturorte:

155 Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen der städtischen Museen: Wir
156 schaffen den Eintritt in Dauerausstellungen ab. So kann das Schaezlerpalais zur
157 kreativen Pause am Samstag einladen und alle Augsburger*innen diesen Teil der
158 Stadtgeschichte erfahren.

159 Museumsarbeit mit allen: Wir Grüne wollen, dass sich die Menschen bei der
160 Gestaltung von Kunst und Kultur viel mehr einbringen. Dass Museumsarbeit nicht
161 nur für alle, sondern auch mit allen gemacht wird. Ein Beispiel dafür ist die
162 Ausstellung im Augsburger TIM, „Utopien einer vielfältigen Stadt“, bei der
163 zahlreiche Akteure unserer Stadt die Ausstellung mitgestaltet haben. Um mehr
164 Anknüpfungspunkte für die gesamte Stadtgesellschaft zu liefern, wird die
165 Taskforce Stadtgeschichte in den städtischen Museen gegründet, die als
166 Außenbootmotor eine stärkere Verknüpfung mit der Stadtgesellschaft und anderen
167 Kulturinstitutionen darstellt.

168 Staatstheater als offenes Haus: Zur Generalsanierung des Staatstheaters fand auf
169 unsere Initiative hin ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Das
170 Staatstheater als offenes Haus muss bei der baulichen Realisierung Priorität
171 haben. Wir fordern weiterhin die inhaltliche Öffnung des Staatstheaters und eine

172 Beteiligung der Stadtgesellschaft, beispielsweise durch die Vernetzung mit der
173 freien Szene.

174 Qualität sichern: Das hohe Niveau der Augsburger Kulturlandschaft muss erhalten
175 bleiben. Dafür brauchen die städtischen Kulturinstitutionen und die freie Szene
176 personelle und finanzielle Ressourcen. Wir sind ein verlässlicher Partner für
177 alle Kulturakteure und lassen die Kultur nicht in der nächsten Sparrunde unter
178 die Räder kommen.

179 Kulturelle Teilhabe ermöglichen: Durch die inhaltliche Öffnung der
180 Kultureinrichtungen erreichen wir mehr Augsburger*innen. Für eine kulturelle
181 Teilhabe mit kleinem Geldbeutel versuchen wir noch mehr Kulturinstitutionen für
182 die Beteiligung am Kultursozialticket zu begeistern und machen diese Beteiligung
183 zur Grundlage jeglicher finanzieller Kulturförderung.

184 Kultur ist Identität

185 Kunst und Kultur sind und waren neben der ästhetischen Dimension immer politisch
186 und haben der Gesellschaft von jeher den Spiegel vorgehalten. Gerade in Zeiten
187 zunehmender extremistischer Tendenzen und neuer populistischer Bewegungen steht
188 Kultur für eine Auseinandersetzung um Werte, Haltungen und Einstellungen in
189 unserer Stadt. Kultur, so wie wir Grüne sie verstehen, soll nicht nur leise
190 betonen, dass sie für eine offene Gesellschaft steht, sondern laut und sichtbar
191 dafür eintreten.

192

193

194

195

196

197

198 Grüne Ziele identitätsstiftende Kultur:

199 Erinnerungskultur: Wir Grüne wollen den Augsburger Weg fortführen. Mit
200 Stolpersteinen und Erinnerungsbändern wird in der gesamten Stadt an Menschen in
201 unserer unmittelbaren Nachbarschaft erinnert, die von den Nationalsozialisten
202 verfolgt und getötet wurden. Wie die Familie Lossa in der Wertachstraße oder die
203 Familie Arnold in der Hochfeldstraße. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch
204 weißen Flecken in der Augsburger Stadtgeschichte während der NS-Zeit
205 aufgearbeitet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit
206 belasteten Straßennamen.

207 Halle 116 als Denk- und Erinnerungsort einrichten: Wir Grüne haben uns dafür
208 eingesetzt, dass die Halle 116 von der Stadt Augsburg gekauft wurde. Wir wollen,
209 dass dort sukzessive ein Denk- und Erinnerungsort entsteht, der daran erinnert,
210 dass hier seit 1944 ein Außenlager des KZs Dachau war und Häftlinge hingerichtet
211 wurden. So kann das "Nie wieder!" und die Errungenschaften der Demokratie an
212 diesem heute immer noch authentischen Ort des NS-Terrorregimes erfahrbar werden.

213 Kultur braucht Räume

214 Kultur und Kreativität entsteht nicht aus dem Nichts heraus. Kreativität braucht
215 Räume und finanzielle Unterstützung. Wir Grüne unterstützen die
216 Kreativwirtschaft und stärken die freie Kulturszene. Bei uns gibt es ein
217 kooperatives Miteinander der städtischen Kulturinstitutionen und der freien
218 Szene. Die Vernetzung der freien Szene mit den etablierten Kulturinstitutionen
219 muss verstetigt und ausgebaut werden. Die Förderung der Stadt muss immer wieder
220 offen sein für neue Initiativen und Aktionen. Temporäre Aktionen der Kulturszene
221 im öffentlichen Raum müssen ermöglicht werden.

222 Grüne Ziele für mehr Kultur in der Stadt:

223 Stadtteile stärken: Kultur soll in allen Stadtteilen stattfinden und sich nicht
224 auf die Innenstadt beschränken. Die städtischen Institutionen sind in den
225 Stadtteilen aktiv. Wir fördern dezentrale Kulturevents und Stadtteilzentren. Wir
226 unterstützen die temporäre Nutzung des öffentlichen Raums für Kulturevents. Wir
227 wollen Kultur-Streetwork um allen Augsburgern einen Zugang zu Kultur zu
228 ermöglichen.

229 Öffnung der Kulturinstitutionen: Eine Nutzung der Räume der städtischen
230 Kulturinstitutionen durch die freie Kulturszene muss einfacher sein. Unsere
231 städtischen Kulturinstitutionen sind offen für Kooperationen mit der freien
232 Kulturszene. Unser Staatstheater ist nicht nur Spiel – und Begegnungsort für ein
233 festes Ensemble, sondern die freie Augsburger Kulturszene hat einen festen Platz
234 in der Planungen des Staatstheaters.

235 Freie Szene stärken: Neben der Öffnung der städtischen Kulturinstitutionen
236 wollen wir Grüne die freie Kulturszene Augsburgs durch die Schaffung von
237 dauerhaften oder temporären Räumen weiter stärken. Das Gaswerk muss schrittweise
238 zum Kreativwerk umgebaut werden.

239 Kultur bei der Stadtentwicklung von Anfang mitdenken: Bei Planungen von neuen
240 Vierteln wird die Kultur von Anfang an mitgedacht. Die Investoren von
241 Grundstücken müssen einen Teil für die kulturelle Infrastruktur in einem
242 Stadtviertel bereitstellen.

243 Kultur ist Bildung

244 Beim Story-Walk mit dem kleinen Bären die Stadt erforschen, im Theater etwas
245 über das Augsburger Wasser lernen oder im Museum auf Spurensuche gehen –
246 Augsburg hat mit seinen Bibliotheken, seinen Theatern und Museen viel zu bieten.
247 Die Beschäftigung damit bildet die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität
248 und Fantasie. Sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Wir Grünen wollen,
249 dass diese kulturellen Güter gerecht verteilt werden und für alle zugänglich
250 sind.

251 Grüne Ziele für kulturelle Bildung:

252 Ausbau der Museums- und Theaterpädagogik: Wir wollen die Museumspädagogik und
253 Theaterpädagogik verstärken, denn die Beschäftigung mit der Kultur bildet oft
254 die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und
255 Kommunikationsfähigkeiten.

256 Orte für kulturelle Bildung schaffen: Wir unterstützen freie Kinder- und
257 Jugendtheater und Kulturzentren. Wir schaffen mit neuen Leseinseln und
258 Stadtteilbüchereien neue Orte der kulturellen Bildung.

259 Fördertopf für kulturelle Bildung: Die kulturelle Bildung muss in den Schulen
260 möglich sein und nicht an den dafür notwendigen - aber oft geringen Geldmitteln
261 - scheitern. Der Fördertopf KS.AUG für kulturelle Bildung wird aufgestockt.

262 Augsburg - UNESCO Weltkulturerbe

263 Augsburg Wasserwirtschaft ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir freuen uns über diese
264 großartige Auszeichnung! Wir müssen uns nun auf den Weg machen, dieser
265 Auszeichnung auch in der täglichen Vermittlungs- und Kulturarbeit gerecht zu
266 werden. Mit dem Weltkulturerbetitel wollen wir die Augsburger*innen und
267 Tourist*innen auf die Bedeutung der Ressource Wasser in unserer Stadt, Natur und
268 Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Augsburg hat seit Jahrhunderten gutes
269 Wasser und eine gute Wasserinfrastruktur wie -technik. In anderen Regionen der
270 Welt spitzen sich dagegen die Konflikte um ausreichendes und gutes Wasser zu.
271 Auch diese Dimension des Weltkulturerbetitels wird im noch zu errichtenden
272 UNESCO Weltkulturerbezentrum deutlich werden. Wir wollen, dass die Bildung für
273 nachhaltige Entwicklung dort eine zentrale Rolle spielt.

274 Grüne Ziele für die UNESCO Welterbestadt Augsburg:

275 UNESCO Welterbezentrum: Im noch zu errichtenden UNESCO Welterbezentrum spielen
276 die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Frage des Umgangs mit unseren
277 natürlichen Ressourcen und die Konflikte, die um die Ressource Wasser in Zukunft
278 geführt werden, eine zentrale Rolle.

279 Welterbetitel nachhaltig füllen: Wir wollen dass der UNESCO Welterbetitel für
280 die Augsburger*innen und Tourist*innen nachhaltig erfahrbar wird.
281 Veranstaltungen der Stadt dürfen dabei nicht nur Eventcharakter haben, sondern
282 binden die Bürger*innen mit ein.

283 In Augsburg wird gefeiert – nachhaltig!

284 Beim Mozartfest, beim Modularfestival oder beim Friedensfest zeigen die
285 Augsburger*innen, wie sehr sie ihre kulturelle Vielfalt leben und feiern wollen.
286 Wir wollen, dass diese Festivals noch nachhaltiger werden. Inhaltlich ist dafür
287 entscheidend, dass sie nicht nur Eventcharakter haben. Organisatorisch macht es
288 das Augsburger Modular-Festival vor: Seit 2011 hat sich das größte gemeinnützige
289 Jugend- und Popkulturfestival in unserer Region die Nachhaltigkeit auf die
290 Fahnen geschrieben und nach und nach alle Ziele realisiert. Zudem setzt das
291 Festival auf Partizipation – für uns Grüne ein weiterer wichtiger Aspekt für
292 nachhaltige Stadtevents. Wir wollen, dass in Zukunft weiterhin viel in Augsburg
293 gefeiert wird – aber nachhaltig.

294 Grüne Ziele für Feste in der Stadt:

295 Nachhaltige Festivals: Unser Ziel ist, alle städtischen Festivals
296 organisatorisch nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet: Der CO2-Ausstoß wird

297 systematisch reduziert, Müll wird vermieden, es gibt Ökotoiletten, Wasser wird
298 gespart, Mehrweg-Geschirr ist Pflicht, Einweggeschirr ist ein No-Go, die
299 Besucher*innen werden gebeten mit Bahn oder Bus anzureisen, es werden kostenlos
300 Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung gestellt. Regionale, ökologische und
301 soziale Partner*innen werden bevorzugt.

302 Sport verbindet die Menschen

303 Sport, Bewegung und Spiel bauen Brücken und knüpfen Verbindungen zwischen
304 Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Sport leistet
305 einen wichtigen Beitrag zur Integration und trägt dazu bei, Chancengerechtigkeit
306 herzustellen. Kinder und Jugendliche lernen im Sport Fairness und Teamgeist und
307 den Umgang mit Erfolg wie Misserfolg. Wir Grüne wollen daher, dass Sport,
308 Bewegung und Spiel für alle leicht zugänglich sind, es darf nicht vom Geldbeutel
309 der Eltern abhängen.

310 Wir Grüne unterstützen Sport, Bewegung und Spiel in seiner ganzen Bandbreite in
311 Augsburg. Denn Sport ist mehr als die klassischen Sportarten im Sportverein oder
312 professioneller Spitzensport. Es geht um Spielen auf der Straße und auf dem
313 Spielplatz, um Bolzplätze, Skaterbahnen und geöffnete Pausenhöfe. Es geht um
314 Bewegung im Alltag, um Sport im Wald, in Grünanlagen und im öffentlichen Raum.
315 Es geht um Fitness von Kindern, Jugendlichen und Älteren, um Bewegung von
316 Menschen mit und ohne Behinderung. Wir Grüne wollen die Sportstadt Augsburg in
317 all dieser Breite an Sport-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach vorn
318 bringen.

319 Grüne Ziele für den Sport:

320 Bewegung und Sport überall in der Stadt: Der öffentliche Raum sollte so
321 gestaltet sein, dass Sport, Bewegung und Spiel für alle Altersgruppen möglich
322 sind. Wir Grüne wollen vor allem ortsnahe und kostenlose Bewegungsangebote.
323 Schulhöfe sollen entsprechend gestaltet und vor allem geöffnet sein, um als
324 Spiel- und Bewegungsraum im Quartier zur Verfügung zu stehen.

325 Chancengerechtigkeit durch Sport: Sport, Bewegung und Spiel ist für allen
326 Menschen gut. Wir unterstützen daher niederschwellige Angebote wie “Stark durch
327 Bewegung”. Solche Angebote schaffen Zugänge zum Sport und ermöglichen direkt im
328 Quartier Bewegung. Gerade in Kindergärten und Schulen haben Spiel, Bewegung und
329 Sport eine große Bedeutung. Wir wollen daher den Ausbau von Sportangeboten an
330 Schulen – sowohl im Schulsport, als auch im Rahmen der Nachmittagsangebote. Wir
331 unterstützen Schulen mit dem Profil Sport und begrüßen Initiativen von
332 Sportvereinen, die mit Schulen kooperieren und dort Sportangebote ermöglichen.

333 Integration durch Sport: Die Integration von Migrant*innen ist eine vorrangige
334 Aufgabe in Augsburg, zu der auch der Sport einen wichtigen Beitrag leisten kann.
335 Wir setzen uns dafür ein, die Handlungsempfehlungen von Augsburger Sport- und
336 Integrationssurvey (ASIS) im Rahmen des Integrationskonzeptes umzusetzen.
337 Projekte wie “In safe hands”, die Integration durch Sport fördern, unterstützen
338 wir.

339 Inklusion im Sport: Menschen mit Behinderung müssen zum Sport einen
340 gleichberechtigten Zugang haben. Daher wollen wir Grüne inklusive Sportangebote

341 weiterentwickeln und an die speziellen Anforderungen von Menschen mit
342 Behinderung anpassen. Dazu gehören barrierefreie Umkleiden, Sanitäranlagen,
343 Spiel- und Sportflächen sowie Zugänge zu Sportstätten.

344 Nachhaltigkeit im Sport: Wir setzen uns dafür ein, dass beim Sport Umweltschutz
345 und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Wir lehnen Bodenbeläge auf Sportplätzen ab,
346 die umweltschädlich sind oder Feinstaub absondern. Wir wollen energetisch
347 sanierte Sportanlagen, die mit Bahn oder Bus gut erreichbar sind. Wir wollen
348 Solardächer auf Sportanlagen.

349 Sport und Rassismus: Sport vermittelt Werte wie Fairness, Toleranz und Respekt
350 und kann Vorurteile abbauen. Wir unterstützen daher Projekte, die sich gegen
351 Rassismus, Diskriminierung und Gewalt im Sport wenden, wie die Fußball-
352 Fanprojekte.

353 Sportvereine stärken: Wir Grüne wollen, dass in der Sportstadt Augsburg neben
354 dem Spitzensport vor allem kleinere Vereine im Viertel gefördert werden. Denn
355 wir befürworten die Stadt der kurzen Wege. Mit Vereinen im Stadtteil stärken wir
356 das Quartier und das Engagement und den Zusammenhalt vor Ort.

357 Die Hälfte der Macht den Frauen!

358 Wir Grüne treten dafür ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und
359 Männern gerecht zu teilen. Die Hälfte der Macht den Frauen. Also gleicher Lohn
360 für gleiche Arbeit, mehr Frauen als Chef*innen und ein praktikables
361 Alltagsmodell für alle, die Beruf und Familie vereinbaren wollen. Das sind
362 unsere Ziele. Mit weniger sind wir nicht zufrieden.

363 Wir Grüne sagen zudem deutlich: Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen! Gewalt
364 gegen Frauen und Mädchen ist ein gleichbleibend großes gesellschaftliches
365 Problem. Nach wie vor sind vor allem Frauen Opfer sexualisierter und häuslicher
366 Gewalt. In dem Zusammenhang ist das eigene Zuhause oft der gefährlichste Ort für
367 sie. Wir Grüne wollen diese Gewalt entschieden bekämpfen.

368 Wir sagen das so klar und unmissverständlich, denn uns fällt auf: Trotz 100
369 Jahren Frauenwahlrecht und trotz vieler Verbesserungen für Frauen hat sich seit
370 Jahrzehnten wenig geändert. Frauen in Bayern verdienen immer noch 26 Prozent
371 weniger als Männer und sind in Führungspositionen kaum vertreten. Die Forderung
372 nach Gleichberechtigung ist mittlerweile quasi ein „Klassiker“ geworden. Und
373 Gewalt an Frauen ist ein nach wie vor existierendes Problem. Wir Grüne wollen
374 das endlich ändern. Wir wollen in Sachen Gleichberechtigung wieder mehr Fahrt
375 aufnehmen, wir wollen jetzt handeln! Damit unsere Töchter nicht die gleichen
376 Kämpfe austragen müssen, wie ihre Mütter und Großmütter. Denn die Lösungen sind
377 bereits vorhanden. Wir wollen jetzt handeln!

378 Wohnen ist ein Grundbedürfnis, auch und besonders, wenn das Leben einen aus der
379 Bahn wirft. Wir Grüne befürworten daher die Sanierung und den Ausbau bestehender
380 städtischer Wohnheime für obdachlose Frauen.

381 Das Thema preiswertes Wohnen ist besonders für Frauen zentral. Sie sind häufiger
382 alleinerziehend oder von Altersarmut betroffen als Männer. Und deshalb sind sie
383 und ihre Kinder besonders auf günstige Wohnungen angewiesen. Wir Grüne wollen,
384 dass die Stadt Augsburg gezielt Wohnprojekte für Frauen fördert und unterstützt.

385 Grüne Ziele für mehr Gleichberechtigung von Frauen:

386 Frauen an die Spitze – Frauen in Führungspositionen: Wir sind überzeugt, dass
387 unsere Gesellschaft die Arbeitsweise von Frauen braucht, ihre Sicht auf Dinge
388 und ihre Erfahrungen. Die Stadt Augsburg ist Arbeitgeberin: In ihrer Verwaltung
389 und in den Betrieben mit städtischer Beteiligung arbeiten viele Frauen, meist
390 jedoch im sogenannten „Mittelbau“, also nicht in Führungspositionen. An diesem
391 Punkte setzen wir Grüne an. Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen,
392 sich für Führungspositionen zu bewerben. Dies geschieht mit Mentoring-
393 Programmen, Frauen-Förderkonzepten, Empowerment und Vernetzung. Denn wir wollen
394 mehr Frauen an der Spitze.

395 Gute und flexible Arbeit: Die Arbeitswelt verändert sich derzeit sehr schnell –
396 wir wollen sie so gestalten, dass Frauen und Männer davon profitieren. Wir
397 wollen die Rahmenbedingungen verändern, damit Beruf und Familie besser vereinbar
398 sind. Für Frauen und für Männer. Zwei Personen, die sich gemeinsam um eine
399 Führungsposition bewerben und sie gemeinsam ausüben? Das geht mit
400 Tandembewerbungen und einer cleveren Mischung aus geteilten und sich
401 überschneidenden Aufgaben! Homeoffice, Jobsharing und Sabbatjahre? Natürlich!
402 Wir Grüne wollen den Wandel der Arbeitswelt. Wir wollen eine flexible, gerechte
403 Arbeitswelt. Zu den verbesserten Rahmenbedingungen gehören natürlich auch gute
404 Ganztags-Kitas und -schulen. Diesen Wandel zu organisieren, zu koordinieren und
405 umzusetzen ist eine Aufgabe, die wir leisten können und leisten wollen. Jetzt!

406 Hilfe für von Gewalt Betroffene: Beratung, Information und ein Zufluchtsort sind
407 die wichtigste Hilfe für Frauen in Not. Wir Grüne wollen deshalb die bestehenden
408 Einrichtungen in Augsburg, wie das Frauenhaus, Wildwasser (Fachberatung gegen
409 sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen), via (Anlaufstelle für Wege aus der
410 Gewalt), SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) und das Traumahilfe-Netzwerk
411 Augsburg und Schwaben weiterhin unterstützen. Da der Bedarf größer ist als die
412 vorhandenen Hilfsangebote, wollen wir hier alle Bereiche personell und
413 finanziell ausbauen. Gerade das Frauenhaus in Augsburg soll mehr Plätze erhalten
414 und personell besser ausgestattet sein. Zudem braucht es dringend Lösungen für
415 Wohnungen nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

416 Frauen in Not: Wir wollen das bestehende Angebot für wohnungslose Frauen
417 ausbauen und die Betreuung und Begleitung im Bereich der Wohnungsvermittlung,
418 der Bewältigung des Alltags und bei psychischen Problemen verbessern. Es hat
419 sich gezeigt, dass die Problemlagen wohnungsloser Frauen komplex sind. Die
420 Wohnungs- und Sozialpolitik muss sich auf diese Problematik einstellen, damit
421 die Frauen auf lange Sicht zurück ins Leben finden können. Dafür sind neben
422 adäquatem Wohnraum auch ausreichend Angebote für Suchtberatung, Psycho- und
423 Traumatherapie sowie Arbeitsgelegenheiten besonders wichtig.

424 Frauenwohnprojekt: Wir Grüne wollen andere Formen des Zusammenlebens erproben
425 und unterstützen. Wir wollen das Konzept Frauenwohnprojekt wiederbeleben und
426 gezielt mit Wohnbauprojekten fördern.

427 Gendersensible Stadtplanung: Wir Grüne wollen, dass sich die Vielfalt unserer
428 Stadt auch in der Gestaltung unserer Quartiere widerspiegelt. Stadtplanung und
429 Stadtentwicklung müssen ebenfalls ihren Beitrag zu Chancengleichheit und
430 Geschlechtergerechtigkeit leisten und die Interessen all ihrer Bürger*innen
431 adäquat berücksichtigen.

432 Gender Mainstreaming: Männer und Frauen haben unterschiedliche
433 Lebensbedingungen, Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wollen, dass die
434 unterschiedlichen Perspektiven von Frauen und Männern in allen Politikbereichen
435 und innerhalb der Stadtverwaltung unter den Leitzielen von Gleichstellung und
436 gleicher Teilhabe für beide Geschlechter wahrgenommen und berücksichtigt werden.
437 Es ist zudem erforderlich, in Augsburg geschlechtergerechte Haushaltspolitik
438 umzusetzen (gender budgeting).

439 Freiheit und Vielfalt in Augsburg

440 In einer offenen und gerechten Gesellschaft dürfen Geschlecht, Herkunft,
441 Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand, Alter und körperliche Verfassung
442 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn auszugrenzen oder abzuwerten. Wir
443 Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden
444 sein können. Es geht darum, Menschen in ihrer Identität zu sehen und
445 anzuerkennen. Wir wollen Freiheiten ausbauen und Diskriminierungen abbauen. Wir
446 treten ein für Akzeptanz, Vielfalt und Selbstbestimmung und mit einer klaren
447 Haltung gegen rechtsextremistische und populistische Strömungen.

448 Grüne Ziele für ein freiheitliches und vielfältiges
449 Augsburg:

450 Antidiskriminierungsstelle: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt seit
451 2006 vor Diskriminierung. Auf Antrag der Grünen erhielt Augsburg 2019 eine
452 Antidiskriminierungsstelle, die Betroffenen hilft, dieses Recht wahrzunehmen.
453 Hier werden Opfer von Diskriminierung zeitnah und vor Ort beraten. Die Stelle
454 achtet zudem darauf, dass sich diskriminierende Praxen nicht verfestigen,
455 sondern sichtbar gemacht, thematisiert und verändert werden. Wir Grüne wollen
456 die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter
457 ausbauen und in der Stadt fest verankern.

458 Regenbogenstadt Augsburg: Wir stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle
459 Menschen ohne Angst verschieden sein können. Wir begrüßen den Christopher Street
460 Day (CSD) und setzen uns für eine Sensibilisierung der Gesellschaft für LGBTI-
461 Rechte und Belange ein, also für Rechte und den Schutz von Homo-, Bi-, Trans-
462 und Intersexuellen. Deshalb wollen wir selbstverständlich auch in Augsburg eine
463 Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenfähnchen an Straßenbahnen, wenn CSD
464 ist. Wir unterstützen Initiativen wie queer.

465 Fachstelle für Demokratie Bildung: Demokratie muss erklärt und geübt werden.
466 Alle Augsburger*innen, beim Kindergartenkind bereits angefangen, sollten
467 kompetent, vernünftig und demokratisch über Fragen ihres Alltags mitentscheiden.
468 Wir Grüne wünschen uns Bürger*innen, die Demokratie können. Die mitreden und
469 aktiv für unser Grundgesetz und die darin festgehaltenen Rechte eintreten. Die
470 extremistischen Tendenzen aktiv entgegen treten. Wir wollen mehr Bürger*innen
471 für ein Engagement für die Demokratie begeistern. Die Fachstelle für
472 Demokratiebildung dient als Ansprechpartner der Stadtverwaltung für alle, die
473 sich mit Extremist*innen oder denen auseinandersetzen, die die Errungenschaften
474 unserer Demokratie in Frage stellen, und hilft uns mit Bildungsangeboten auf dem
475 Weg zur gelingenden Bürgerbeteiligung.

476 **Rechtsextremismus aktiv entgegentreten**

477 Gemeinsam mit den Augsburger Bürger*innen, Initiativen und den im Bündnis für
478 Menschenwürde zusammengeschlossenen Organisationen kämpfen wir weiterhin gegen
479 Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir setzen uns auch
480 künftig dafür ein, dass die Stadt Augsburg eindeutig Position gegen
481 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bezieht und mit allen politischen und
482 rechtlichen Mitteln gegen rechte Aufmärsche und andere Manifestationen
483 rechtsradikalen Gedankengutes vorgeht. Wir wollen, dass alle demokratischen
484 Parteien gemeinsam für unsere Demokratie eintreten und rechtsextreme
485 Redewendungen und Hass und Hetze verurteilen und widerlegen.

486 Mitreden, mitplanen, mitentscheiden: Bürger*innen, beteiligt Euch!

487 Demokratie ist die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches
488 Zusammenleben. Demokratie braucht Bürger*innen, die sich einmischen und
489 engagieren. Augsburg benötigt mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr
490 Kommunikation. Das empfinden wir nicht als störend für den Politikbetrieb,
491 sondern als gewinnbringend, den Dialog und im guten Miteinander verbessern die
492 Qualität politischer Maßnahmen und erhöhen die Akzeptanz. Wir freuen uns, dass
493 die Bereitschaft, die Beteiligung der Bürger*innen auszubauen, fast alle
494 politischen Akteure erkannt haben und über neue Formate nachgedacht wird. Wir
495 wollen keine starre Form von Beteiligung. Entscheidend ist vielmehr der Prozess
496 eine möglichst große Beteiligung von auch unterrepräsentierten Gruppen wie z.B.
497 Migranten zu erreichen. Die Möglichkeiten für Beteiligung und Engagement sind
498 vielfältig.

499 Grüne Ziele für Bürger*innen-Beteiligung:

500 Büro für Beteiligung einrichten: Wir Grüne wollen eine Anlaufstelle für
501 Bürger*innen einrichten, die sich engagieren möchten, ihre Ideen vorbringen oder
502 etwas ändern wollen: das Büro für Beteiligung.

503 Öffentliche Vorhabenliste: Damit sich Bürger*innen effektiv am Stadtleben
504 beteiligen können, müssen sie sich über die Vorhaben der Stadt informieren
505 können. Zudem müssen Planungsabläufe für alle transparent sein. Deshalb gibt es
506 mit uns Grünen eine öffentliche Vorhabenliste. Hier kann jede*r jederzeit
507 nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem,
508 wie man sich jeweils beteiligen kann.

509

510

511 Beteiligung entwickeln: Wir wollen in unserer Stadt die Bürger*innen-Beteiligung
512 institutionalisieren und weiter ausbauen. Das Büro für Beteiligung wollen wir
513 hierfür mit dem richtigen Werkzeugkoffer für Beteiligungsformen ausstatten. Wir
514 wollen je nach Thema, Zielgruppe und Stadtteil die beste Lösung finden. Andere
515 Kommunen haben gute Erfahrungen mit Bürger*innen-Haushalten gemacht, bei denen
516 die Bürgerschaft selbst Prioritäten beim Budget setzt. In einen bayerischen
517 Städten gibt es Bezirksausschüsse. Auch die Beteiligung von per Losverfahren
518 bzw. Zufallsverfahren ausgewählten Bürger*innen in Beteiligungsräten, Stadtteil-
519 oder Nachbarschaftsparlamente, aufsuchende Angebote für z.B. Jugendliche oder
520 Planungswerkstätten in den Stadtteilen erscheinen uns vielversprechend.

521 Plantreff für städtische Vorhaben: Bei einem Plantreff wird über die Pläne für
522 unsere Stadt, für einzelne Stadtteile, Gebäude oder Plätze öffentlich
523 diskutiert. Schließlich geht die städtebauliche Entwicklung uns alle an. Dabei
524 kommt jede*r zu Wort und kann ihre /seine Ideen einbringen, und
525 Expert*innenmeinungen angehört. Wie erfolgreich so ein moderiertes Plantreff
526 sein kann, zeigt derzeit das Projekt Haunstetten Südwest.

527 Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen: Kinder und Jugendliche wissen sehr
528 genau, was sie wollen. Sie haben ein Recht darauf, dass ihre Wünsche, Interessen
529 und Vorstellungen bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir Grüne wollen,
530 dass Kinder und junge Menschen sich in Augsburg mehr beteiligen können und bei
531 politischen Entscheidungen mehr Gewicht bekommen. Sei es mit Stadtteilbudgets,
532 einem institutionalisierten Austausch zwischen Akteur*innen der Schule, der
533 Jugend und der Verwaltung oder Kinder- und Jugendforen. Hierfür sind Konzepte
534 vorhanden, sie müssen nun konsequent umgesetzt werden.

535 Open Software: Beteiligung kann offline wie online erfolgen. Wir Grüne wollen
536 digitale Beteiligungsformate strukturiert ausbauen und Bürger*innen mit Online-
537 Abstimmungen in Entscheidungsprozesse stärker einbeziehen.

538 Offene Stadtgesellschaft - für ein friedliches und
539 tolerantes Miteinander in einer weltoffenen Stadt

540 Augsburg ist eine multikulturelle, vielschichtige und weltoffene Stadt.
541 Rücksicht und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen
542 und kulturellen Prägungen sind Grundvoraussetzungen für ein friedliches
543 Zusammenleben in einer urbanen Gesellschaft. Stadtplanung und strukturelle
544 Rahmenbedingungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer offenen
545 Stadtgesellschaft, in der die Menschen ihren Lebensort finden ohne sich
546 gegenseitig zu beeinträchtigen.

547 Obdachlose oder Bettler*innen dürfen sich hier aufhalten wie jede(r) andere,
548 Kinder müssen sich bewegen können, draußen sein, laut sein dürfen. Sie brauchen
549 Freiräume zum Spielen. Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen Jugendkulturen
550 entstehen können und die Jugendlichen unter sich sind. Ebenso müssen die Bedarfe
551 älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

552 Der öffentliche Raum - Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen, Straßen, ... -
553 gehört allen Bürger*innen. Wir Grüne wollen eine Stadtgesellschaft, in der jede
554 und jeder gleichberechtigt teilhaben kann ungeachtet der persönlichen
555 Verhältnisse, solange die Rechte Dritter nicht eingeschränkt werden.

556 Grüne Ziele für ein friedliches Miteinander:

557 Aufenthaltsangebote im öffentlichen Raum schaffen: Wir wollen ein Miteinander
558 auf Augenhöhe im öffentlichen Raum. Wir Grüne wollen mehr statt weniger Bänke
559 und dabei Bänke ohne Sitzabtrennungen, außerdem auch Liegestühle zum Ausruhen,
560 Bücherlesen und - bei Notwendigkeit - auch zum Übernachten. Verbote und bauliche
561 Maßnahmen zur Verdrängung von Menschen aus dem öffentlichen Blickfeld wie zum
562 Beispiel ein Alkoholverbot oder das Abmontieren von Bänken lehnen wir ab.

563 Videoüberwachung im öffentlichen Raum eindämmen: Wir wollen eine Stadt, in der
564 sich die Bewohner*innen frei und ungezwungen bewegen können. Videoüberwachungen

565 führen zu verändertem Verhalten und sind oft mit unverhältnismäßigen Eingriffen
566 in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verbunden. Überwachung
567 kann nur dort gerechtfertigt sein, wo es immer wieder zu schweren Straftaten
568 kommt.

569 Zusammenfassung:

570 Unsere Vielfalt ist unsere Stärke – Grüne Ziele

571 Mut zur Freiheit: Wir wollen Augsburg zu einer starken Regenbogenstadt machen.
572 Mit einer Antidiskriminierungsstelle und einer Fachstelle für Demokratiebildung.

573 Bürger*innen kommen zu Wort: Wir Grüne wollen mehr Bürgerbeteiligung. Deshalb
574 schaffen wir gute Grundlagen dafür. Wir informieren in unserer öffentlichen
575 Vorhabenliste, wir sammeln, bündeln und stärken Ideen, Vorschläge und Kritik in
576 unserem Büro für Beteiligung und wir planen und realisieren unsere
577 stadtplanerischen Ziele gemeinsam mit den Bürger*innen beim Plantreff.

578 Frauen unterstützen: Die Hälfte der Macht den Frauen! Wir Grüne treten dafür
579 ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und Männern gerecht zu
580 teilen. Das erreichen wir mit mehr Frauen in Führungspositionen, mit
581 gezielten Frauenförderkonzepten und einer Flexibilisierung der Arbeitswelt.
582 Frauen in schwierigen Lebenssituationen muss zudem geholfen werden - durch
583 Wohnraum, Beratung und Betreuung.

584 Integration vom ersten Tag an: Wir Grüne stärken Neuankommende genauso wie
585 Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Einwanderer-Generation. Wer Teil
586 unserer Gesellschaft werden soll, braucht Informationen und muss Rechte wie auch
587 Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an. Wir Grüne wollen eine
588 Willkommensbehörde und gut geplante, langfristige Integrationskonzepte. Wir
589 wollen den Beitritt zur Bewegung Solidarity Cities.

590 Kultur als Kitt der Gesellschaft: Wir setzen uns für die kulturelle Vielfalt in
591 unserer Stadt ein. Wir öffnen die städtischen Kultureinrichtungen und bauen die
592 Angebote für kulturelle Bildung aus.